

Dokumente im Privatnachlass von Dr. Rolf Osterwald

Prüfungen, Titel, Auszeichnungen, Berufungen

Zeugnis über die Universitätsabschlussprüfung für das Lehramt an Oberschulen 10. 2. 1950

Promotionsurkunde der Philosophischen Fakultät der MLU 16. 5. 1960

Zweite Lehrerprüfung 17. 1. 1952

Ernennung zum Studienrat 12. 6. 1963

Ernennung zum Oberstudienrat 12. 6. 1971

Urkunde Berufswettbewerb der deutschen Jugend "Für kollektive Leistungen in Bronze" 16. 7. 1965

Pestalozzi-Medaille für treue Dienste in Bronze 12. 6. 1960

Pestalozzi-Medaille für treue Dienste in Silber 12. 6. 1970

Pestalozzi-Medaille für treue Dienste" in Gold 12. 6. 1980

Medaille für ausgezeichnete Leistungen 12. 6. 1960

Medaille für ausgezeichnete Leistungen 12. 6. 1962

Medaille für ausgezeichnete Leistungen 12. 6. 1966

Dr.-Theodor-Neubauer-Medaille in Silber 12. 6. 1968 (Kollektivauszeichnung Schule)

Dr.-Theodor-Neubauer-Medaille in Bronze Juni 1988

Aktivist 1970

Verdienstmedaille des Verdienstordens der BRD 5. 12. 1996

Berufung in die Forschungsgemeinschaft Programmierter Unterricht beim Deutschen Pädagogischen Zentralinstitut
1. 4. 1968, bis 1989 Leitung der Arbeitsgruppe Chemie

Berufung in den Wissenschaftlich-Methodischen Rat für Programmierung des Unterrichts im Bildungswesen der DDR
beim Ministerium für Hoch- und Fachschulwesen 25. 11. 1969

Berufung in die Fachkommission Chemie-Abiturstufe der Akademie der Pädagogischen Wissenschaften der DDR 16.
9. 1974 (Leitung bereits seit 1958 zuerst im DPZI, dann in der APW)

Berufung in die Forschungsgemeinschaft Methodik des Chemieunterrichtes der Akademie der Pädagogischen
Wissenschaften der DDR 21. 1. 1977